

Bundesrepublik Deutschland

Der Bundeskanzler

II/5 — 65304 — 5815/67

Bonn, den 27. September 1967

An den Herrn  
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Hiermit übersende ich gemäß § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737) in der zur Zeit geltenden Fassung die von der Bundesregierung beschlossene

Achte Verordnung  
zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967  
(Senkung der Griechenland-Zollsätze  
für Muskatwein von Samos)

nebst Anlage und Begründung mit der Bitte, die Zustimmung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

Federführend ist der Bundesminister der Finanzen.

Es handelt sich um eine dringliche Zollvorlage im Sinne des § 96 a der Geschäftsordnung des Deutschen Bundestages.

Die Verordnung ist gleichzeitig dem Herrn Präsidenten des Bundesrates übersandt worden.

Für den Bundeskanzler  
Der Bundesminister des Innern

**Lücke**

**Achte Verordnung**  
**zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1967**  
**(Senkung der Griechenland-Zollsätze für**  
**Muskatwein von Samos)**

Auf Grund des § 77 Abs. 1 Nr. 1 des Zollgesetzes vom 14. Juni 1961 (Bundesgesetzbl. I S. 737), zuletzt geändert durch das Achte Gesetz zur Änderung des Zollgesetzes vom 2. August 1967 (Bundesgesetzbl. I S. 837), verordnet die Bundesregierung, nachdem dem Bundesrat Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben worden ist, mit Zustimmung des Bundestages:

§ 1

Im Deutschen Zolltarif 1967 (Bundesgesetzbl. II S. 1819) in der zur Zeit geltenden Fassung wird mit Wirkung vom 1. Juli 1967 die Tarifnr. 22.05 (Wein usw.) wie folgt geändert:

1. In Absatz B - III - b - 1 - a wird in Spalte 6 (Besondere Zollsätze) die Angabe „Gr 60,—“ ersetzt durch: „Gr 54,70“.
2. In Absatz B - III - b - 2 - a wird in Spalte 6 (Besondere Zollsätze) die Angabe „Gr 29,90“ ersetzt durch: „Gr 28,95“.
3. In Absatz B - IV - b - 1 - a wird in Spalte 6 (Besondere Zollsätze) die Angabe „Gr 62,40“ ersetzt durch: „Gr 57,10“.

§ 2

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) in Verbindung mit § 89 des Zollgesetzes auch im Land Berlin.

§ 3

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

### Begründung

(1) Muskatwein von Samos ist ein edler Dessertwein, für den im Königreich Griechenland besondere gesetzliche Vorschriften bestehen (z. B. über das Anbaugebiet, die Traubensorten und die Herstellungsweise). Als solcher tritt er nicht in Konkurrenz mit gleichartigen inländischen Weinen.

(2) Die im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der EWG haben am 30. Juli 1963 <sup>1)</sup> eine Reihe verschiedener Maßnahmen beschlossen, um die Einfuhr bestimmter Sorten griechischen Weines in die EWG-Länder zu erleichtern. In Durchführung dieses Beschlusses und aus wirtschaftlichen Gründen hat die Bundesregierung mit Zustimmung des Bundestages vom 1. Oktober 1963 an bei der Einfuhr von Muskatwein von Samos einen Zollsatz jeweils in Höhe des einfachen Mittels aus dem Binnen-Zollsatz und dem Außen-Zollsatz festgesetzt.

Hinweis auf die Neunzehnte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963 (Wein) vom 12. Dezember 1963 <sup>2)</sup>, die Siebenundneunzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1963 (Zollkontingente für Griechenland-Weine usw.) vom 18. Dezember 1964 <sup>3)</sup>, die Zweiundzwanzigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965 (Zollkontingente 1965 — Agrarwaren — IV. Teil) vom 11. Juni 1965 <sup>4)</sup> und die Fünfte Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1966 (Zollkontingente und Zollaussetzungen 1966 — Agrarwaren — II. Teil) vom 19. Februar 1966 <sup>5)</sup>.

(3) Zum 1. Juli 1967 werden die Binnenzölle geändert. Die seinerzeit für die Sonderregelung gegenüber Griechenland maßgebenden Gründe bestehen fort. Entsprechend den nach dem Beschluß der im Rat vereinigten Vertreter der Regierungen der Mitgliedstaaten der EWG vom 30. Juli 1963 ergriffenen Maßnahmen in der Bundesrepublik Deutschland ergeben sich hieraus in einigen Fällen niedrigere Griechenland-Zollsätze für Muskatwein von Samos.

<sup>1)</sup> Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften Nr. 129 vom 23. August 1963 S. 2289

<sup>2)</sup> Bundesgesetzbl. II S. 1481

<sup>3)</sup> Bundesgesetzbl. II S. 1971

<sup>4)</sup> Bundesgesetzbl. II S. 867

<sup>5)</sup> Bundesgesetzbl. II S. 60